

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 15. März 1966, 8.30 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus Nordwest bis Nord sind nur im Raum Kufstein - Kitzbühel bis 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs nur rund 5 cm, Osttirol hat nur im Nordteil Neuschneespuren erhalten. Laut Wetterwarte sind in der zweiten Tageshälfte mit einem Ansteigen der Temperaturen ergiebige Schneefälle in Höhenlagen über rund 1000 m zu erwarten.

Mit dem zu erwartenden Neuschneezuwachs dauert vor allem im Nordwesten und Norden Tirols die akute Lawinengefahr für die hochgelegenen Seitentäler an. In den übrigen Teilen Nordtirols und in Osttirol besteht für die Tallagen vorerst nur geringe Gefahr.

Bei Schitouren erfordert die akute Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht. Süd bis Ost gerichtete Hänge sind zur Zeit zu meiden. Im Nordalpenbereich ist von Schitouren dringend abzuraten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus Nordwest bis Nord sind im Raum Felbertauern nur mehr geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind in der zweiten Tageshälfte^{*ergiebige} Schneefälle zu erwarten. Die Temperaturen lagen heute früh in 2000 m bei -14° , in 3000 m bei -21° . Die Wetterwarte sagt einen Temperaturanstieg um rund 5° voraus. Mehrfach sind meist nur oberflächliche kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die für Baustellen und Straßen eine geringe Gefahr bringen. In den Lawenstrichen ist jedoch weiterhin erhöhte Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren erfordert die akute Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht. Süd bis Ost gerichtete Hänge sind zur Zeit zu meiden.

Angaben für den Bereich Felbertauern- Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Kräftig aus Nordwest bis Nord.
Temperaturen: 2000 m -14° , 3000 m -21° . Ansteigen um rund 5° zu erwarten.

Niederschlag: In der zweiten Tageshälfte Einsetzen von ergiebigen Schneefällen, die strichweise auch auf Osttirol übergreifen.

Lawinen: Zur Zeit nur einzelne kleine Lawinen zu erwarten, für Talregion nur sehr geringe Gefahr. Bei Schitouren in allen Hangrichtungen Gefahr durch Schneebrett- u. Lockerschneelawinen beachten.